

PRESSEMITTEILUNG

DEUTZ stärkt NewTech-Auftritt: Urban Mobility Systems und Futavis werden zu DEUTZ NewTech umbenannt

- Urban Mobility Systems und Futavis werden künftig unter dem neuen Namen DEUTZ NewTech firmieren
- Fokus auf Batteriesystemen, Softwarelösungen und elektrifizierten Antrieben
- NewTech-Aktivitäten werden klar als Teil von DEUTZ erkennbar

Köln, den 1. Juli 2026 – DEUTZ treibt im Rahmen der "Next DEUTZ"-Strategie die Transformation hin zu nachhaltigen und zukunftsfähigen Antriebslösungen konsequent voran. Ein zentraler Baustein dieser Transformation ist der Aufbau eines einheitlichen, klar erkennbaren NewTech-Auftritts. Vor diesem Hintergrund werden zwei bereits zur DEUTZ AG gehörende Unternehmen mit sofortiger Wirkung umbenannt:

- Der bisher als Urban Mobility Systems B.V. bekannte Elektrifizierungsspezialist tritt künftig unter dem Namen **DEUTZ NewTech Netherlands B.V.** auf. Das niederländische Unternehmen hat bereits über 300 Maschinen, darunter Bagger, Radlader und Kräne, erfolgreich elektrifiziert und sich als Innovations- und Technologieführer für batterieelektrische Antriebe für Off-Highway-Anwendungen etabliert.
- Die in Aachen ansässige Futavis GmbH wird zur **DEUTZ NewTech GmbH**. Als einer der führenden Anbieter und Entwicklungsexperten für Batteriemanagementsysteme und Batterietechnologie in Deutschland beschäftigt sich das Unternehmen mit dem Aufbau modular erweiterbarer Batteriesysteme. Kernelement der kundenindividuellen Batterien ist das eigens entwickelte Battery Management System (BMS).



PRESSEMITTEILUNG

Beide Gesellschaften gehören zur Business Unit NewTech und arbeiten an der Entwicklung und Industrialisierung von Batteriesystemen, Softwarelösungen und elektrifizierten Antriebskonzepten eng mit verschiedenen DEUTZ-Standorten zusammen.

„Mit den neuen Firmennamen machen wir sichtbar, was inhaltlich bereits gelebte Realität ist: Wir arbeiten als ein NewTech-Team über Standorte hinweg an gemeinsamen Produkten und Lösungen“, sagt Bert van Hasselt, CEO der Business Unit NewTech. „Die bisherigen Eigenmarken treten in den Hintergrund, dafür rücken unsere Technologie- und Systemkompetenz unter dem Namen ‚DEUTZ NewTech‘ noch stärker in den Vordergrund.“

Seit 2019 gehört die Futavis GmbH zur DEUTZ AG. Urban Mobility Systems ist seit 2025 im Unternehmen verankert. Beide Unternehmen sind Teil der Business Unit NewTech und haben in den vergangenen Jahren maßgeblich zum Aufbau des NewTech-Portfolios beigetragen.

„Unsere Kunden sehen künftig noch klarer, dass alle NewTech-Aktivitäten Teil von DEUTZ sind – mit einem gemeinsamen Qualitätsverständnis, einer gemeinsamen Technologie-Roadmap und einem durchgängigen Serviceverständnis“, ergänzt van Hasselt.

Für Kunden und Partner verändert sich durch die Umfirmierungen an der bestehenden Zusammenarbeit grundsätzlich nichts. Die bisherigen Ansprechpartner stehen wie gewohnt zur Verfügung.



PRESSEMITTEILUNG



Bildunterschrift: Die Umfirmierung wird vor Ort mit neuem DEUTZ NewTech-Logo sichtbar.

Bildnachweis: DEUTZ AG

Ansprechperson für diese Pressemitteilung:

Lars Boelke

Leiter Kommunikation, Investor Relations & Marketing

Tel.: +49 (0)221 822-3600

E-Mail: lars.boelke@deutz.com

Robert Hoenerbach

Pressesprecher

Tel.: +49 (0)221 822-2486

E-Mail: robert.hoenerbach@deutz.com

Über DEUTZ

DEUTZ hat sich in den letzten Jahren vom Hersteller klassischer Antriebe zum Systemanbieter innovativer und nachhaltiger Mobilitäts- und Energielösungen entwickelt. 1864 gegründet gilt das bis heute in Köln ansässige Unternehmen als älteste Motorenfabrik der Welt. Kern der Geschäftstätigkeit ist weiterhin die Entwicklung, Produktion und Vertrieb leistungsstarker Antriebssysteme für Off-Highway-Anwendungen, ergänzt durch alternative Antriebslösungen sowie dezentrale Energie- und Stromerzeugungssysteme, mit denen DEUTZ zur Transformation der Mobilitäts- und Energieversorgung beiträgt. DEUTZ-Lösungen kommen unter anderem in Bau- und Landmaschinen, Material-Handling-Anwendungen wie Gabelstaplern oder Hebebühnen, stationären Anlagen wie Stromerzeugungsaggregaten sowie Nutz- und Schienenfahrzeugen zum Einsatz. Ein umfassendes Serviceangebot, das sich von der Wartung und Reparatur über den Ersatzteilehandel bis hin zum Remanufacturing erstreckt und durch digitale, datenbasierte Services kontinuierlich erweitert wird, komplettiert



PRESSEMITTEILUNG

das breit aufgestellte Produktportfolio. Mit rund 1.250 Vertriebs- und Servicestandorten in beinahe 180 Ländern bietet DEUTZ seinen Kunden damit ein integriertes Angebot aus einer Hand. DEUTZ beschäftigt weltweit rund 6.000 Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2025 einen Umsatz von gut 2,0 Milliarden Euro. Weitere Informationen finden Sie auf www.deutz.com.

